



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

**Stix, Carl**

**1889-08-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,  
den 22. August 1889.

33. Vorstellung außer Abonnement.  
Vorrecht der B-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweites  
Gesamt-Gastspiel der Gesellschaft des Carl-Schulke-Theaters  
aus Hamburg

unter Direktion des Herrn J. Ferenczy.

# Der Bettelstudent.

Operette in 3 Acten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.  
Regie: L. Stauber. Dirigent: Carl Stig.

Palmatica, Gräfin Nowalska	Eveline Breit.	Jean Janichy	Studenten der Jagellon.	Emanuel Danyszczel.
Laura, Bronislawa, } deren Töchter	Lucie Verdier.	Simon Rymanowicz	Universität in Krakau	Jerome Venoir.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Adelheid Wallys.	Der Bürgermeister von Krakau		Albert Janzen.
v. Wangenheim, Major,	Alexander Kotter.	Onophri, Palmatica's Leibeigener		Leopold Müller.
v. Henrici, Rittmeister, } im sächsischen Heere	Jacques Morway.	Ein Courier		Friedrich Maaf.
v. Schweinitz, Lieutenant,	Wilhelm Janzen.	Enterich, sächs. Invalide und Kerkermeister		
v. Nidthofen, Cornet,	Clair. Serpenthien.	auf der Citadelle zu Krakau		Albert Kühne.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf von Krakau, Palmatica's Better	Julie Kronthal.	Puffte, } Schließer auf der Citadelle zu Krakau		Mag. Reyer.
Eva, dessen Gattin	Karl Delfs.	Rej, ein Wirth		Nicolai Janisch.
	Camilla Clairmont	Waclaw, ein Gefangener		Albert Bongard.
		Ein Weib		Hein. Gerike.
				Elise Streubel.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messebesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.  
Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen, und Kurfürsten von Sachsen.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz M. 3.—	Logen II. Rangs	per Platz M. 2.30
Logen I. Rangs	3.60	III.	1.50

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. j. w.

Um eine Entlastung von Kasse und Aufgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am Donnerstag, 22. Aug., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Freitag, den 23. August 1889. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht der A-Abonnenten):  
Drittes und letztes Gastspiel der Gesellschaft des Carl-Schulke-Theaters.  
Unter persönlicher Leitung des Componisten.

Zum ersten Male:

### „Capitän Fracassa.“

Komische Operette in 3 Acten von R. Genée und F. Zell. Musik von Rudolph Dellinger.

Anfang 7 Uhr.

Abgabe der Billets an die Abonnenten Freitag, den 23. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
an die Borgemerken von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.